

ERASMUS + Erfahrungsbericht

ZUR PERSON

Fachbereich:	Kunstgeschichte
Studienfach:	Kunstgeschichte
Heimathochschule:	Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg
Name, Vorname:	-
E-Mail:	-
Praktikumsdauer:	01.10.17 bis 01.12.17

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Belgien
Name der Praktikumsrichtung:	Musees royaux des beaux-arts de belgique
Homepage:	https://www.fine-arts-museum.be/fr
Adresse:	Rue du Musée, 9 , 1000 Bruxelles
Ansprechpartner:	Dr. Inga Rossi-Schrimpf
Telefon / E-Mail:	+32 (0)2 508 32 11

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Ich habe mit der Kuratorin des fin-de-siecle Museums, Dr. Inga Rossi-Schrimpf zusammengearbeitet und mit ihr die kommende Ausstellung „New Berlin 1912-32“, die im Oktober 2018 stattfinden soll, vorbereitet. Gleichzeitig war ich gewissermaßen ihre Assistentin, habe diverse Korrespondenzen mit Museen und Galerien bezüglich Leihgaben unterhalten und in den Archiven des Museums dafür recherchiert.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Wenige Monate vorher Brüssel als Touristin besucht und das Museum erkundet, daraus entsprang die Idee.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine französisch Kenntnisse aufgefrischt durch französische Literatur und Filme, habe viel gelesen zu den königlichen Museen und der Historie Brüssels im Allgemeinen. Google kann da sehr hilfreich sein (und Bibliotheken!)

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine komplett überbezahlte Unterkunft leider nur über Air BnB finden können, da es sonst zwar WGs gab, diese aber keine Leute für nur zwei Monate aufnehmen wollten. Tipp: Keine Angst haben, wenn man mit einer Maus zusammenleben muss.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Recherche im Archiv der Museen, Leihgaben und Korrespondenzen aufsetzen und pflegen, Leihgaben sichten und für die Ausstellung als wichtig oder nicht bewerten, Katalogtexte (Biographien) auf Englisch und Deutsch formulieren (in der KBR)→ alles für die Ausstellung „New Berlin“, die Mitarbeiter wie auch Inga selbst waren sehr freundlich und hilfsbereit, ich teilte mein Büro mit drei weiteren Praktikanten, die allesamt sehr nett waren, also außer dem Fakt, dass ich nicht bezahlt wurde, sehr positive Erfahrung

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Mein Sprachniveau von Französisch ist besser geworden, ich habe angefangen, Niederländisch zu lernen, des Weiteren ist mir nun etwas mehr bewusst, wie eine Ausstellung in einem so großen Museumskomplex funktioniert

7) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Erasmus-Praktikum ist eine echt tolle Möglichkeit in der heutigen, ausbeuterischen Arbeitslandschaft ein wichtiges Praktikum antreten zu können. Ohne die Finanzierung von Erasmus hätte ich das niemals machen können.

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Sehr viel gelernt, tolle Erfahrung gemacht, immer noch etwas zitronig, dass ich für die gleiche Arbeit keinerlei Vergütung erhalten habe.